

# Die Kultur des Genusses

Zwei absolute Genussmenschen sind fester Bestandteil des Programms von Wuppertal 24h live: Parfümhändler Frank Müller und Weinverkäufer Michael Bürgener von Jacques' Wein-Depot.

Der helle Nebel legt sich auf den Streifen Pappe. „Stellen Sie sich vor, Sie stehen auf dem Markt in Marrakesch, und der Wind aus der Wüste weht einen Hauch von den Gewürzständen der Händler zu Ihnen“, sagt Frank Müller. Dann reicht er die einparfümierte Pappe herüber, und tatsächlich, man bekommt den Eindruck, in der marokkanischen Metropole zu sein. Der Inhaber der gleichnamigen Parfümerie an der Burgstraße 1 hat zu jedem seiner Düfte eine Geschichte parat. Für ihn ist das nicht nur ein Beruf, sondern eine Leidenschaft. Mittlerweile 3500 Parfüms hat er zuhause gesammelt, in

Flakons und Gefäßen aller Art und fast jeden Materials. Der älteste Duft ist aus dem Jahr 1820 – auftragen kann man ihn natürlich nicht mehr. Um ein Parfüm lange haltbar zu machen, sagt Frank Müller, stellt man es am besten ins Schlafzimmer. Dort seien die Temperaturwechsel nicht so hoch wie im Bad. Als Mensch mit Begeisterung für seine Stadt weiß er, welche Düfte und Gerüche in Wuppertal wehen. Bei Wuppertal 24h live bietet er am 8./9. September wieder seine Aktion „Wie riecht Wuppertal?“ an. So haben die Samba- und die Nordbahntrasse ganz unterschiedliche Gerüche,

obwohl sie beide ein Rad- und Fußgängerweg sind. „Die Nordbahntrasse hat etwas Nasses, metallisch Kühles an sich. Das liegt am Beton und den Tunneln. Die Sambatrasse hingegen riecht nach Grün – durch die vielen Mose und Farne“, sagt Frank Müller. Wer die jeweiligen Parfüms dazu riecht, wird das bestätigen. Mit seiner Aktion möchte Müller Wuppertal bekannt machen und einen Sinn für die Stadt wecken – „gerne auch über den Stadtrand hinaus“.

## „Probieren wie beim Winzer“

Inhaltlich sind sich Frank Müller und Michael Bürgener ziemlich ähnlich. Sie bezeichnen sich beide als Genussmenschen. Deshalb ist Müllers Parfüm bei Wuppertal 24h live auch am Schloss Lüntenbeck im Einsatz, in Bürgeners Dependance von „Jacques' Wein-Depot“. Dann werden Wein und Parfüms mit fruchtigen Aromen miteinander verglichen. 200 internationale Weine kann man bei Jacques an der Lüntenbeck 1 verkosten. „Probieren wie beim Winzer - das ist unser Motto. Der Kunde soll einen Wein mitnehmen, den er mag“, sagt Bürgener. Voll im Trend liegen laut dem Fachhändler aktuell die Rebensäfte junger deutscher Winzer, die frische Weißweine fabrizieren und damit international mithalten können. Auch Cremant wird gerne als Aperitif getrunken, zum Beispiel mit einem Schuss Rhabarber oder Quitte – als günstige, aber ebenso schmackhafte Alternative zum Champagner. Es komme aber auch immer auf die

Situation an, in der genossen wird. Ein Wein aus dem Urlaub kann zuhause nach der Arbeit ganz anders wirken. „Ein guter Wein ist ein sehr angenehmer Genuss. Dazu gehören Ruhe und Muße, mit Gästen oder guter Musik. Wein ist Kultur“, sagt Michael Bürgener, der seit 25 Jahren am Schloss Lüntenbeck sitzt und über das künstlerische und kulturelle Engagement in Wuppertal sehr stolz ist. So hat er für Wuppertal

24h live neben Frank Müller auch weitere „Genussmenschen“ um sich gesammelt: Imker Matthias Bellers stellt seine Bienenkönigin vor, das Schlosscafé von Michael Korona bietet feine Flammkuchen an, Ofenbauer Oliver Hepp stellt aus, und im Schloss gibt es Führungen. Ein Rundum-Genuss sozusagen.



Frank Müller, Foto WMG



Michael Bürgener, Foto WMG

**AWG** Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

24 WUPPERTAL LIVE



**Wuppertal 24 Stunden live – Unternehmen öffnen sich**

Die AWG lädt Sie zur Besichtigung des Müllheizkraftwerkes Korzert ein.

**08. September 2017  
16.00–21.30 Uhr**



Der Besichtigungsrundgang des Müllheizkraftwerkes findet alle 15–20 Minuten in geführten Gruppen statt. Sammelpunkt ist die Kantine im Verwaltungsgebäude Korzert 15.

**Bitte beachten Sie die Hinweisschilder.**

**Mindestalter für Kinder 8 Jahre.**

**umweltgerecht**  
Keiner wie wir.

**AWG WUPPERTAL | MÜLLHEIZKRAFTWERK**  
Korzert 15 | 42349 Wuppertal | Telefon: 0202/4042-0  
Fax: 0202/4042-176 | E-Mail: awg@awg.wuppertal.de